

ÜBUNG 6

Ausgabedatum: 20. November 2023

Abgabedatum: 26. November 2023

Hausaufgabe 6.1 (Normalteiler und Faktorgruppe)

5 Punkte

- (i) Es sei $m \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass die Menge $\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}$ mit \cdot definiert durch $[a] \cdot [b] := [a \cdot b]$ ein kommutatives Monoid mit neutralem Element $[1]$ ergibt, welches isomorph zu dem kommutativen Monoid (\mathbb{Z}_m, \cdot_m) aus Beispiel 7.16 ist.

Beachte: Mit der Menge $\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}$ ist die Faktormenge des Normalteilers $(m\mathbb{Z}, +)$ in der Gruppe $(\mathbb{Z}, +)$ gemeint. Diese Faktormenge stimmt mit den Restklassen in $\mathbb{Z}/\overset{m}{\equiv} = \{\{a + m\mathbb{Z}\} \mid a \in \mathbb{Z}\}$ überein. Auf dieser Menge soll jetzt statt der Faktorverknüpfung $\tilde{+}$ (siehe Beispiel 8.15 im Skript) das \cdot untersucht werden.

- (ii) Bestimmen Sie für $(\mathbb{R}, +)$ und den Normalteiler $(\mathbb{Z}, +)$ die Elemente von $(\mathbb{R}/\mathbb{Z}, \tilde{+})$ mit endlicher Ordnung.
- (iii) Es sei (G, \star) eine Gruppe und (N, \star) einer ihrer Normalteiler. Zeigen Sie, dass G/N genau dann abelsch ist, wenn N die Kommutatorgruppe $K(G) := \langle \{a \star b \star a' \star b' \mid a, b \in G\} \rangle$ enthält. (Diese Aussage erweitert Satz 8.13 (iii) des Skripts).
- (iv) Es sei (G, \star) eine Gruppe. Zeigen Sie die Aussage von Bemerkung 8.16 im Skript, also dass die Normalteiler von (G, \star) genau die Kerne geeigneter Homomorphismen sind.

Hausaufgabe 6.2 (Homomorphiesatz für Gruppen)

2 Punkte

Es seien (G_1, \star) und (G_2, \square) zwei Gruppen und G_1 endlich. Zeigen Sie:

- (i) Ist auch G_2 endlich und $\#G_1$ und $\#G_2$ teilerfremd, dann existiert zwischen (G_1, \star) und (G_2, \square) nur der triviale Gruppenhomomorphismus.

Hinweis: Nutzen Sie den Satz von Lagrange (Satz 7.43 im Skript).

- (ii) Ist $\#G_1$ eine Primzahl, dann ist jeder Gruppenhomomorphismus von (G_1, \star) nach (G_2, \square) trivial oder injektiv.

Hausaufgabe 6.3 (Ringe und Unterringe)

6 Punkte

- (i) Es sei X eine nichtleere Menge. Entscheiden Sie, ob die folgenden Beispiele Ringe sind, und falls ja, ob der jeweilige Ring ein Einselement besitzt oder kommutativ, nullteilerfrei bzw. ein Integritätsring ist.

- (a) $(\mathcal{P}(X), \Delta, \cup)$ (b) $(\mathcal{P}(X), \Delta, \cap)$
(c) $(\mathbb{Z}, +, \max(\cdot, \cdot))$ (d) $(\mathbb{R}^X, +, \cdot)$

- (ii) Es sei $(G, +)$ eine abelsche Gruppe. Zeigen Sie, dass der Endomorphismenring $(\text{End}(G), +, \circ)$ (Beispiel 9.2 des Skripts) tatsächlich ein Ring ist.
- (iii) Es seien $(R, +, \cdot)$ ein Ring und $((R_i, +, \cdot))_{i \in I}$ eine nichtleere Familie von Unterringen. Zeigen Sie, dass $\bigcap_{i \in I} R_i$ mit $+$ und \cdot ein Unterring von $(R, +, \cdot)$ ist.
- (iv) Es sei $(R, +, \cdot)$ ein Integritätsring. Zeigen Sie, dass dann $\text{char}(R)$ eine Primzahl oder 0 ist.

Hausaufgabe 6.4 (Ringhomomorphismen)

4 Punkte

- (i) Es seien $(R_1, +_1, \cdot_1)$ und $(R_2, +_2, \cdot_2)$ zwei Ringe und $f: R_1 \rightarrow R_2$ ein Ringhomomorphismus. Zeigen Sie **jeweils im Kontext von Ringen ohne Einselement**:
- (a) $\text{Bild}(f)$ ist mit $+_2$ und \cdot_2 ein Unterring von $(R_2, +_2, \cdot_2)$;
- (b) $\text{Kern}(f)$ ist mit $+_1$ und \cdot_1 ein Unterring von $(R_1, +_1, \cdot_1)$.
- (ii) Es seien $(R_1, +_1, \cdot_1)$ und $(R_2, +_2, \cdot_2)$ zwei Ringe und $f: R_1 \rightarrow R_2$ ein Ringhomomorphismus. Wenn $(R_1, +_1, \cdot_1)$ und $(R_2, +_2, \cdot_2)$ Ringe mit Eins sind, dann fordern wir zusätzlich die Bedingung $f(1_{R_1}) = 1_{R_2}$ um f einen Ringhomomorphismus **im Kontext von Ringen mit Eins** nennen zu können. Zeigen Sie, dass die Bedingung $f(1_{R_1}) = 1_{R_2}$ äquivalent zu $1_{R_2} \in \text{Bild}(f)$ ist.
- (iii) Zeigen Sie, dass es für jeden Ring $(R, +, \cdot)$ mit 1_R genau einen Ringhomomorphismus $f: (\mathbb{Z}, +, \cdot) \rightarrow (R, +, \cdot)$ gibt, der $f(1) = 1_R$ erfüllt.

Bitte reichen Sie Ihre Lösungen als ein PDF auf Mampf ein.